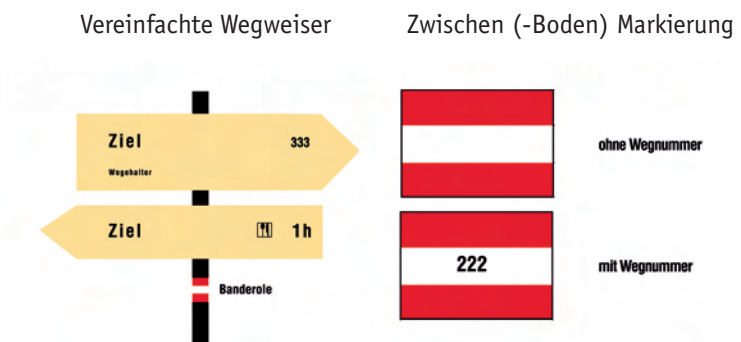


Allgemein

Die Einteilung der Gehstrecken in Tirol erfolgt nach folgenden Anforderungen an den Wanderer bzw. der technischen Schwierigkeit der Gehstrecke(vgl. Tab.):

	Technische Schwierigkeit	Anforderung an den Wanderer
Wanderweg	<ul style="list-style-type: none"> • allgemein zugängliche Gehstrecke • breite Anlage mit geringen Steigungen / Gefällen 	<ul style="list-style-type: none"> • keine Bergerfahrenheit und Bergausrüstung notwendig
Roter Bergweg	<ul style="list-style-type: none"> • mittelschwierig, überwiegend schmal, oft steil • kurze, versicherte Geh- und Kletterpassagen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • alpine Erfahrung notwendig • entsprechende körperliche Verfassung • trittsicher • Mindestbergausrüstung
Schwarzer Bergweg	<ul style="list-style-type: none"> • schwierig, schmal, fast zur Gänze steil, ausgesetzt • längere versicherte Geh- und Kletterpassagen 	<ul style="list-style-type: none"> • gute alpine Erfahrung • konditionsstark • trittsicher und schwindelfrei • entsprechende Bergausrüstung
Alpiner Steig	<ul style="list-style-type: none"> • sehr schwierig • exponiert, ausrutsch- und absturzgefährdet • ungesicherte Geh- und Kletterpassagen • keine Wegwartung, nur zum Teil markiert und beschildert 	<ul style="list-style-type: none"> • absolut trittsicher und schwindelfrei • konditionsstark • ausgezeichnetes Orientierungsvermögen • sichere Geländebeurteilung • alpine bzw. hochalpine Kletter- und Bergerfahrung

Die Beschilderung (vgl. Abb.) erfolgt nach nachstehenden Richtlinien:



- Wanderweg – Beschilderung in gelber Grundfarbe
- roter Bergweg – Beschilderung in gelber Grundfarbe mit rotem Kreis als Schwierigkeitsangabe
- schwarzer Bergweg – Beschilderung in gelber Grundfarbe mit schwarzem Kreis als Schwierigkeitsangabe
- alpiner Steig - Beschilderung in gelber Grundfarbe mit schwarzem Dreieck und Schriftzug STEIG als Schwierigkeitsangabe